

EINLADUNG

zur

Felderbegehung und Versuchsbesprechung

Optimierung des Güllemanagements durch Begrünungen

Die Bgld. Landwirtschaftskammer hat heuer im Rahmen des Projektes „Landwirtschaftlicher Grundwasserschutz im Nordburgenland“ einen Versuch zur Optimierung des Gülle-Ausbringungszeitpunktes in Kombination mit Zwischenfruchtanbau mit dem Ziel der Reduktion von N-Verlusten.

Herr Markus Fröch aus Kleinfrauenhaid war bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen. Wir danken ihm herzlich für die Bereitschaft, den Versuch umzusetzen.

Hauptkultur 2010/2011 war Winterweizen. Aufgrund der Analyse der Schweinegülle wurde die Ausbringungsmenge pro ha mit $25\text{m}^3 \pm 50\text{ kg N}_{\text{ff}}$ festgelegt. Um die Gullenährstoffe möglichst effizient zu nutzen, erfolgte nach der Ausbringung mittels Schleppschauch auf die Getreidestoppel der Anbau einer abfrostende Begrünungsmischung (15 kg/ha: 7 kg Phazelia, 4 kg Gelbsenf, 4 kg Ölrettich) mittels Kreiselegge und Sämaschine.

..... Straße		
Referenzparzelle 1 ohne Gülle Grubber am 13.08.2011 frühe Aussaat am 15.08.2011 7 kg Phazelia, 4 kg Ölrettich, 4 kg Senf	Referenzparzelle 2 ohne Gülle Grubber am 13.08.2011 Grubber am 22.08.2011 normale Aussaat am 23.08. 2011 7 kg Phazelia, 4 kg Ölrettich, 4 kg Senf	Referenzparzelle 3 ohne Gülle Grubber am 27.08.2011 ohne Begrünung
25 m³ Gülle auf Stoppeln am 12.08.2011 Grubber am 13.08.2011 frühe Aussaat am 15.08.2011 7 kg Phazelia, 4 kg Ölrettich, 4 kg Senf	25 m³ Gülle auf Stoppeln am 12.08.2011 Grubber am 13.08.2011 Grubber am 22.08.2011 normale Aussaat am 23.08.2011 7 kg Phazelia, 4 kg Ölrettich, 4 kg Senf	25 m³ Gülle auf Stoppeln am 27.08.2011 Grubber am 27.08.2011 späte Aussaat am 16.09.2011 7 kg Phazelia, 4 kg Ölrettich, 4 kg Senf
..... Feldweg		

Alle Varianten werden in den nächsten Monaten (auch in der Folgekultur 2012 Mais) mit N-min Messungen bis in 90 cm Bodentiefe untersucht, um festzustellen, wie sich die unterschiedlichen Gülle-Ausbringungs- und Anbauzeitpunkte auf die Nitratverlagerung auswirken.

Felderbegehung und Versuchsbesprechung

am Dienstag, 25.10.2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kleinfrauenhaid, 2A, Betrieb Fröch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DI Claudia Winkovitsch